

WINFLIP Checkliste zum optimalen Einsatz im privaten Haushalt



Name des Raumes	Lüftungsart S=Stoßlüften (o. Quer) K=Kippen V=Ventillatorlüftung N=Nur selten lüften	Zu lange offen V=Vergisst man leicht B=Bewusst zu lange offen (weil nicht mehr da)	Griff Erreichbarkeit H=Hohes Fenster B=Barrierefreie Bedienung wäre hier gut	Gefahren F=Fenstersturzgefahr Kind E=Einbruchgefahr (von außen zugänglich)	Schlafräum morgens M=Morgenlärm weckt auf P=Pollenallergiker schläft hier D=Dauerkippen in der Nacht	Besondere Situation S=Schimmelproblem G=Gerüche zu wenig beseitigt K=Oftmals zu kalt
Küche						
Bad						
WC						
Wohnzimmer						
Schlafzimmer						
Kinderzimmer						

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen auch die Lüftungs-Gewohnheiten Ihrer Familienmitglieder.
Stellen Sie anschließend zur Zeile den Buchstaben für die passende Lösung, falls die Situation verbessert werden kann (S=WINFLIP Standard, D=WINFLIP Digital, A=Alarm, F=Falzalarm).

WINFLIP Digital

Diese Version besitzt einen Nachtmodus und ist daher im Schlafzimmer und Kinderzimmer bei Morgenlärm oder Pollenflug ideal. Ebenso in Räumen mit größerer Geruchsentwicklung, wo über die OptiAir-Funktion mit Temperatursensor ein Maximum an Restgeruch energieeffizient beseitigt wird. Aber auch bei langen Öffnungszeiten (über 3 Stunden) ist WINFLIP Digital zu empfehlen.

WINFLIP Standard

Diese Version ist absolut ausreichend für die meisten Räume. Insbesondere bei kürzeren Öffnungsdauern unter zwei Stunden, lässt sich die Dauer recht gut mit der analogen Zeiteinstellschraube einstellen.

WINFLIP Alarm oder WINFLIP Falzalarm

Wenn in Ihrer Wohngegend schon öfters Einbrüche waren, empfehlen wir den Alarm oder Falzalarm. Beim Falzalarm bitte prüfen, ob er im Fensterfalz Platz hat. Dieser kann auch bei Türen mit Beschlagsbolzen (wie beim Fenster) eingesetzt werden.